

# Rostocker Netzwerk Arbeit (RoNA)

Arbeitsgelegenheiten mit Bildungsanteil und  
sozialpädagogischer Begleitung

Ein Beitrag zur Teilhabe psychisch kranker  
Menschen an Arbeit und Beschäftigung

Dr. Antje Wrociszewski  
Sucht- und Psychiatriekoordinatorin  
Hansestadt Rostock



# Arbeitsinhalte der TAB Projektsitzungen

## § Bestandsaufnahme

§ Erfassen psychisch kranker Menschen mit ALG II

§ Analyse der Arbeit- und Beschäftigungssituation für psychisch kranke Menschen, insbesondere auf Basis geringen Zuverdienstes

## § Einzelfalldarstellungen

§ Mai 2005 Erprobung des IBRP mit Ergänzung des Bogens Arbeit

## § August 2005

Mitarbeit von Hansejobcenter und Arbeitsagentur  
Teilnahme an HPK

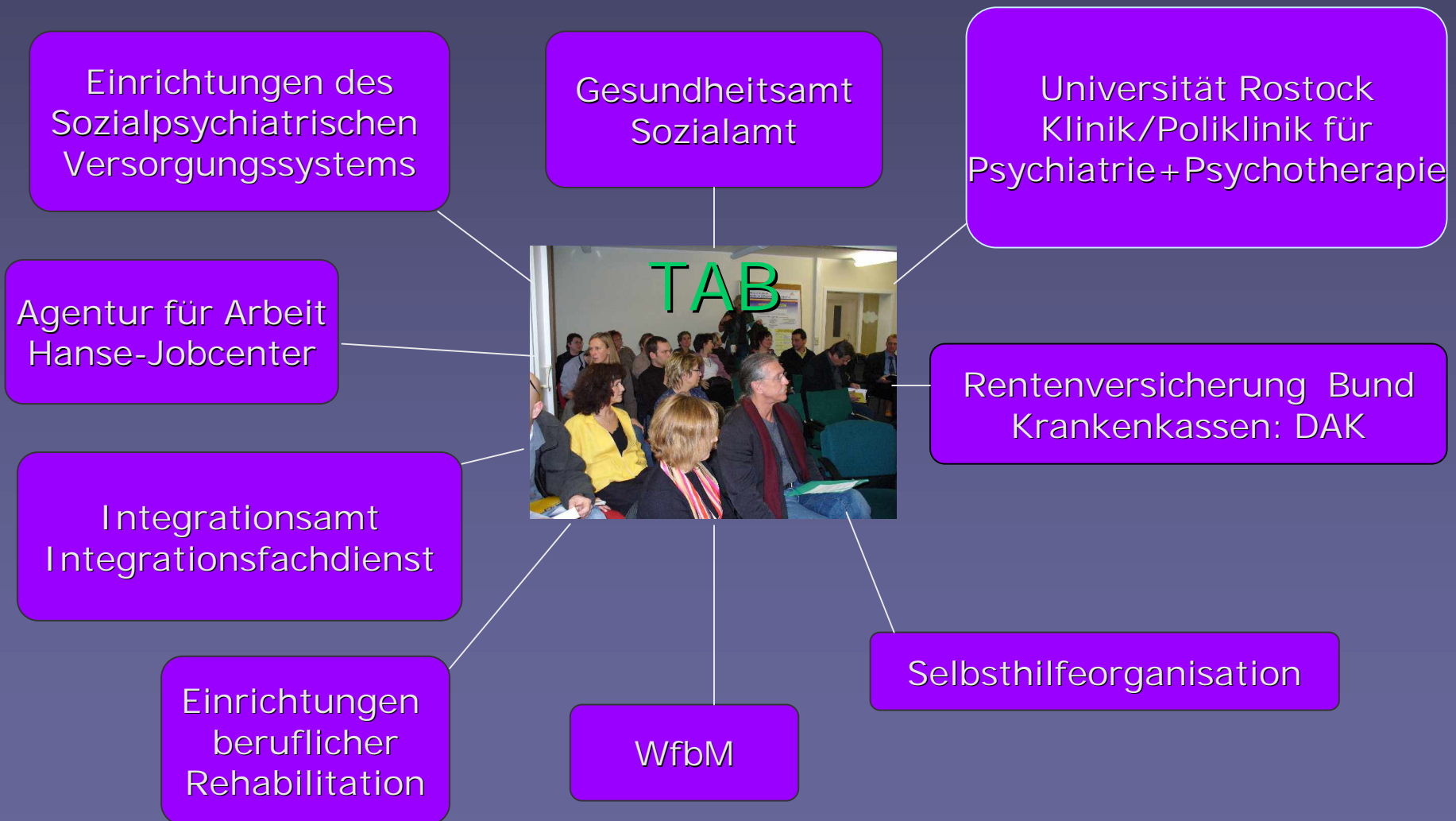
§ Unterarbeitsgruppe zur Erarbeitung und Umsetzung des Konzepts von Arbeitsgelegenheiten mit Bildungsanteil und sozialpädagogischer Begleitung (Rostocker Netzwerk Arbeit)

§ Seit März 2006 RoNA-HPK

§ Seit Februar 2007 Arbeitsgruppe ambulante RPK-Einrichtung

# Mitglieder der TAB Projektgruppe

23 Vertreter aus folgenden Institutionen und Einrichtungen



# Rostocker Netzwerk Arbeit (RoNA) Arbeitsgelegenheiten mit Bildungsanteil und sozialpädagogischer Begleitung

## Kooperationsprojekt mehrerer Leistungsanbieter

- § Gemeinnützige Gesellschaft für Gemeindepsychiatrie (GGP)
- § AWO-Sozialdienst Rostock gGmbH
- § Ohne Barrieren e.V.
- § Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW)
- § Hansejobcenter mit verschiedenen Arbeitsmöglichkeiten

## Projektzeit

RoNA I	RoNA II
01.04.2006 bis 31.03.2007	18.12.2006 bis 17.12.2007

# Zielgruppe

Menschen mit psychischen Erkrankungen mit **Ziel** personenzentrierter Versorgung im Bereich Arbeit und Beschäftigung für Arbeitssuchende,

§ die mind. 3 Stunden/Tag unter üblichen Bedingungen des Arbeitsmarktes erwerbsfähig sind, mit ALG II Anspruch

§ deren Fähigkeit unklar ist, mind. 3 Stunden/Tag unter üblichen Bedingungen des Arbeitsmarktes erwerbsfähig zu sein

§ deren Erwerbsfähigkeit unter 3 Stunden/Tag liegt, das Teilhabeziel jedoch 3 Stunden/Tag sind

	RoNA I	RoNA II
Teilnehmer	10	20
Einstieg	zum Termin	flexibel
Zugang	RoNA-HPK	
Phase I 6-9 Monate	Arbeitserprobung bei Trägern des gemeindepsychiatrischen Versorgungssystems	bedarfsgerechte Akquise; Erweiterung der Arbeitsprojekte auf „nichtpsychiatrische“ Anbieter/Unternehmen
Phase II 3-6 Monate	Praktikum in Unternehmen am Markt mit Arbeitgeberbegleitung und sozialpädagogischer Betreuung	
Intensität d. Begleitung	2 Stunden/Woche starr	3 Stunden/Woche Stundenkonto
Finanzierung	SGB II, § 16 Abs. 3 Satz 2 „Zusatzjob“ MAE für TN	SGB II, § 16 Abs. 2 „sonstige wirksame Leistungen“ Pauschale TN- Zuwendung Fahrtkostenerstattung für TN

# Teilnehmer RoNA I

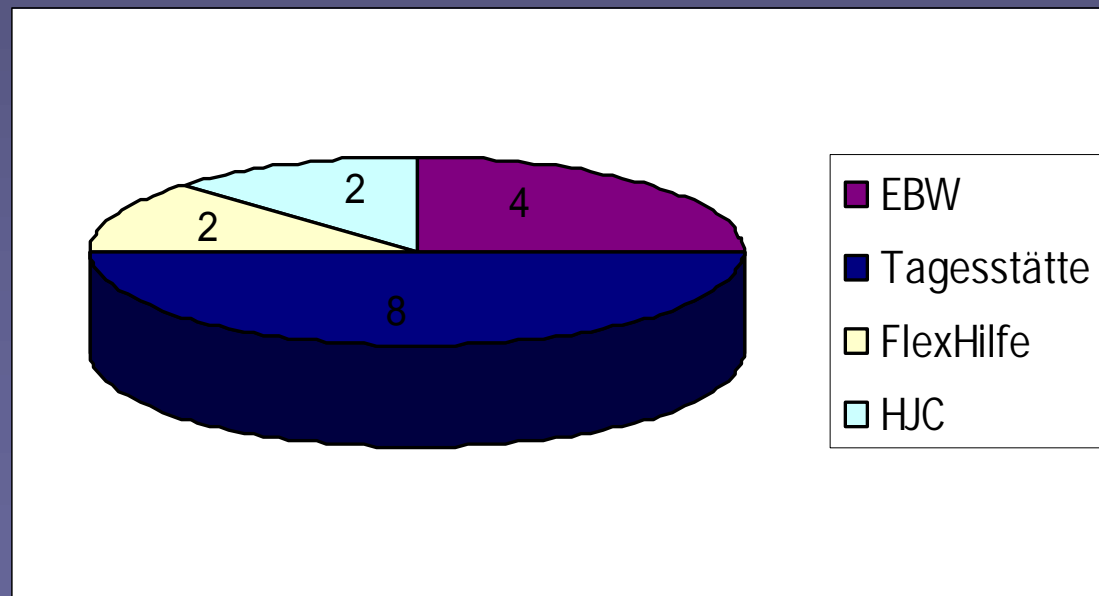
§ 10 Plätze mit 12 Teilnehmern

§ weiblich: 6 Teilnehmer

§ männlich: 6 Teilnehmer, davon 2 TN ohne Schul-/Berufsabschüsse

§ Durchschnittsalter: 35 Jahre

§ Zugänge aus:



Beruf	Tätigkeitsfeld
ohne Schulabschluss (2)	Hausmeister/Handwerkertätigkeiten Hilfstätigkeiten in Altenpflege/ Mitarbeit in Firma für Autoteile/ Lagertätigkeiten
Betonierer/Rangierleiter DB Tief-/Straßenbauer Hafenfacharbeiter Molkereifacharbeiter	Hausmeister/Handwerkertätigkeiten
Hauswirtschaftlerin staatlich gepr. Kinderpflegerin Wirtschaftsgehilfin Einzelhandelskauffrau (2) Pharmaz.-techn.Assistentin	Hilfstätigkeiten in § Altenpflege § Hauswirtschaft § Kinderpflege



# Ergebnisse RoNA I

Zeitraum: März 2006 bis April 2007

## § Phase 1

12 Teilnehmer  
Abbrüche: 2

## § Phase 2

10 Teilnehmer  
Abbruch: 1

## Abschlüsse

## § mit Abschluss 4 Teilnehmer

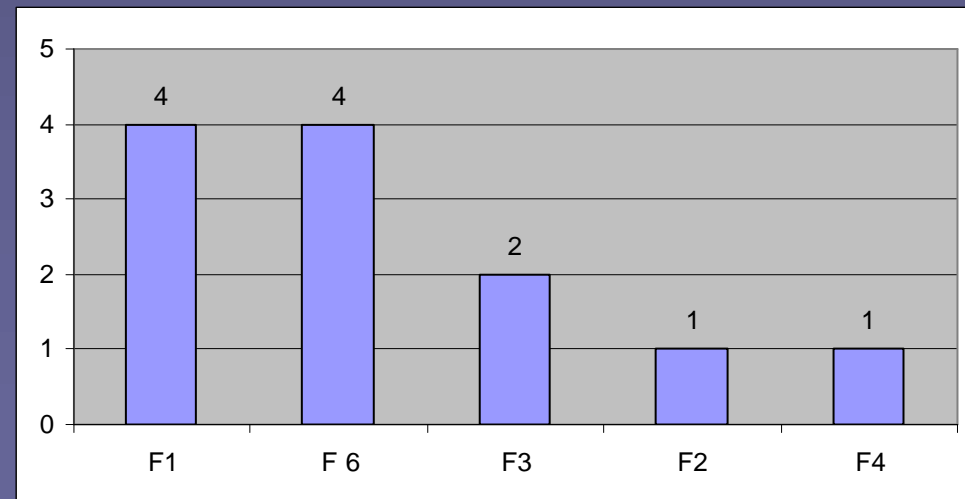
ehrenamtliche Tätigkeit: 2  
EH mit Zuverdienst: 1  
Langzeitbehandlung: 1

## § ohne Abschluss 8 Teilnehmer

Verlängerungen RoNA II: 4  
Langzeitbehandlung: 1  
Abbrüche: 3

# ICD 10 Diagnosen der Zielgruppe RoNA I

- § Alkoholabhängigkeit: 4 (33%)
- § Persönlichkeits-/Verhaltensstörung: 4 (33%)
- § Affektive Störung: 2 (17%)
- § Schizophrenie: 1
- § Angststörung: 1



# Teilnehmer RoNA II

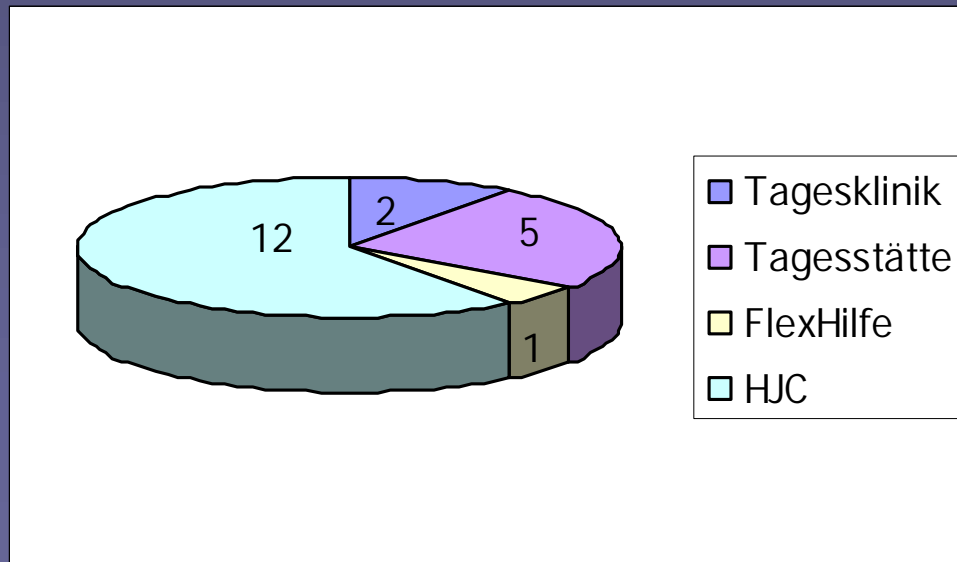
§ 20 Plätze

§ weiblich: 7 Teilnehmer, davon 1 TN ohne Schul-/Berufsabschluss

§ männlich: 13 Teilnehmer, davon 3 TN ohne Schul-/Berufsabschlüsse

§ Durchschnittsalter: 33 Jahre

§ Zugänge aus:



# ICD 10 Diagnosen der Teilnehmer RoNA II

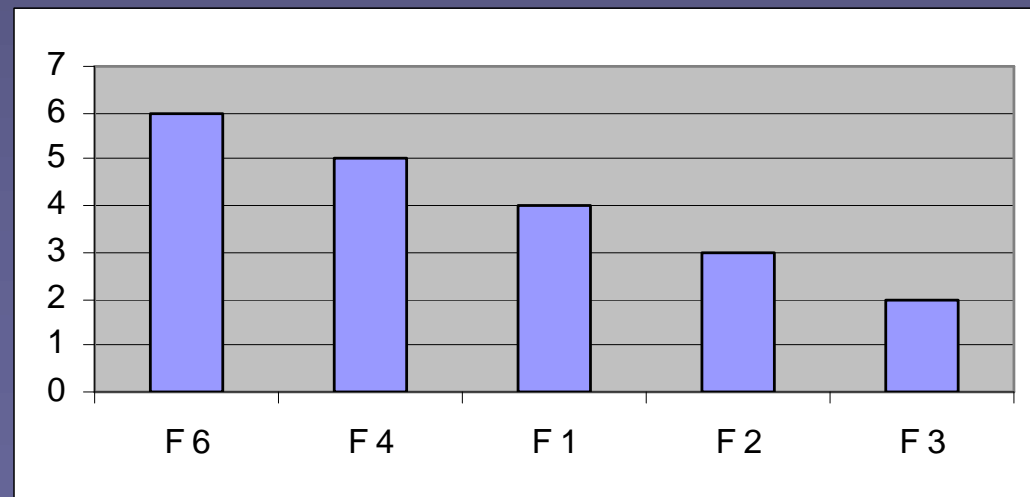
§ Persönlichkeits-/Verhaltensstörung: 6 (30%)

§ Neurotische-, Belastungs-, somatoforme Störungen: 5 (25%)

§ Alkoholabhängigkeit: 4 (20%)

§ Schizophrenie: 3 (15%)

§ Affektive Störung: 2



Beruf	Tätigkeitsfeld
Ohne Schulabschluss (4)	Hausmeistertätigkeiten Vorbereitung Berufsausbildung Hilfstätigkeiten in § Altenpflege § Baubereich
Bootsbauer Zweiradmechaniker Bau- und Metallmaler Schlosser Landwirt/Gemüsebau/Gärtnerin	Bootsrestaurierung Lagertätigkeiten Tätigkeiten in Malerfirma Hausmeistertätigkeiten Tätigkeiten im Dienstleistungsbereich
Köchin Industriekaufmann Einzelhandelskaufmann/-frau (4)  Bürogehilfe Pharmaz.-techn. Assistentin Staatl. Gepr. Kinderpflegerin Ingenieur	Tankstelle Archivtätigkeiten DRK/Kleiderkammer, Sozialkaufhaus Hilfstätigkeiten in Altenpflege Copyshop Apotheke Begleitdienste Personalabteilung

# RoNA Ziele

- § Wiederherstellung/Stabilisierung der Erwerbsfähigkeit
- § Überleitung in weiterführende Förderung/Qualifizierung
- § bei Bedarf Integration in passgenauen Arbeitsplatz auf allgemeinem Arbeitsmarkt



Steuerungsmittel: IBRP  
HPK  
RoNA-Konferenz



## RoNA Ergebnisse

- § langfristig „schonenderer“ Zugang zum Thema Arbeit für Teilnehmer
- § wachsende Akzeptanz gegenüber psychischen Erkrankungen
- § Netzwerk mit Ziel: Sensibilisierung aller Leistungs-/Sozialhilfeträger für psych. kranke Menschen
- § Schaffung funktionaler Verbindungen zum Arbeitsmarkt
- § Alternative zum „psychiatrisierenden“ Unterstützungsangebot
- § Einsparung/Entlastung in der Eingliederungshilfe

Vielen Dank  
für Ihre  
Aufmerksamkeit

